

Gottesdienste

Münchenbuchsee

FeierAbendFeier

Freitag, 02.10.2015, 19.00 Uhr, Kirche

Gottesdienst

Sonntag, 04.10.2015, 10.00 Uhr, Kirche
Pfr. Dominique Guenin

Sonntag, 11.10.2015

Wir feiern die Amtseinssetzung von Franziska Bracher in Moosseedorf, deshalb findet in Münchenbuchsee kein Gottesdienst statt.

Andacht im Domicil

Donnerstag, 15.10.2015, 10.00 Uhr
Domicil Weiermatt Münchenbuchsee
Pfr. Dominique Guenin, Musik: Jasmin Jaros

FeierAbendFeier

Freitag, 16.10.2015, 19.00 Uhr, Kirche

Fyre mit de Chlyne - die ökumenische Kinderfeier

Samstag, 17.10.2015, 10.00 Uhr, Kirche
Jona und der Wal - mal ganz anders. Für Kinder ab 3 Jahren und deren Familien.
Pfr. Martin Stüdeli

Gottesdienst

Sonntag, 18.10.2015, 10.00 Uhr, Kirche
Pfrn. Sonja Gerber
Musik: Harmonie Münchenbuchsee
Anschliessend Kirchenkaffee

Gottesdienst

Sonntag, 25.10.2015, 10.00 Uhr, Kirche
Pfr. Daniel Lüscher
Musik: Ein Vokalquartett aus Münchenbuchsee singt, begleitet von Imre Gajdos, die «Kleine Orgelsolomesse» von Joseph Haydn

FeierAbendFeier

Freitag, 30.10.2015, 19.00 Uhr, Kirche

Meditation im Lindenhaus

jeweils montags, 19.30 - 20.30 Uhr, ausgenommen Schulferien

Moosseedorf

Amtseinssetzung von Franziska Bracher

Sonntag, 11.10.2015, 10.00 Uhr, KGH:
Liturgie und Predigt: Pfarrerin Mirjam Wey
Mitwirkende: Christine Strahm, Harfe
Chrigu Gerber, Klavier
Kirchgemeinderat und Pfarrteam
Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen

Gottesdienst

Sonntag, 18.10.2015, 10.00 Uhr, Kirche
Pfrn. Franziska Bracher
Orgel: Chrigu Gerber

KUW-Gottesdienst 5. Klassen

Sonntag, 25.10.2015, 10.00 Uhr, KGH
Doris Stoll, Katechetin
Musik: Chrigu Gerber und Annemarie Wälti

Veranstaltungen

Münchenbuchsee

Seniorenachmittag zu Tersteegen

Mittwoch, 7. Oktober 2015 14.00 Uhr bis nach 16.00 Uhr, KGH
zu Kaffee, Tee usw., mit der Möglichkeit, „nachhär no chly höckle z'bliebe“

Das ist ja der Hammer!

Mittwoch, 07.10.2015, 20.00-21.30 Uhr, KGH; 2. Abend: Vom Umgang mit Aggression. Die Macht der Intrige; Pfr. Dominique Guenin

Chinderclub Namiträff

Dienstag, 13.10.2015, 15.00 - 17.00 Uhr, KGH; Basteln, Geschichten hören. Für Eltern und Kinder ab 12 Monate

Das ist ja der Hammer!

Mittwoch, 14.10.2015, 20.00-21.30 Uhr, Kirchgemeindehaus; 5. Abend: Wo Freiheiten unfrei machen. Ist geil gut?
Pfr. Dominique Guenin

Seniorenessen

Donnerstag, 15.10.2015, ab 11.00 Uhr, KGH, Saal: Gemeinnütziger Frauenverein; Auskunft Hanni Gygax: 031 961 04 13

Probe Buchsiweihnacht2

Freitag, 16.10.2015, 15.30 - 17.00 Uhr, KGH: Wir proben das Theater für die Buchsiweihnacht.
Für Kinder und Jugendliche ab Schulalter

Depression im Alter - Wege aus der Depression

Informationsabend «Leben nach 60»
Montag, 19.10.2015, 19.00 Uhr, KGH, Saal: Informationsabend mit Impulsreferat von Daniela Lutz-Beck, Fachärztin FMH und einem Podiumsgespräch zum Thema. Anschliessend wird ein Apéro offeriert.

Chinderclub Namiträff

Dienstag, 20.10.2015, 15.00 - 17.00 Uhr, KGH: Basteln, Geschichten hören
Für Eltern und Kinder ab 12 Monate.

Kinderdisco

Freitag, 23.10.2015, 19.00 - 22.00 Uhr, KGH

Probe Buchsiweihnacht2

Freitag, 23.10.2015, 15.30 - 17.00 Uhr, KGH
Wir proben das Theater für die Buchsiweihnacht2. Für Kinder und Jugendliche ab Schulalter

Lesung des israelischen Schriftstellers Elazar Benyoetz

Montag, 26.10.2015, 19.00 Uhr, Kirche
Elazar Benyoetz wird in der Kirche seine Gedanken und Aphorismen mit der Musik von Chrigu Gerber zu einem Klang verweben.

Chinderclub Namiträff

Dienstag, 27.10.2015, 15.00 - 17.00 Uhr, KGH
Basteln, Geschichten hören. Für Eltern und Kinder ab 12 Monate

Benefizkonzert

Freitag, 30.10.2015, 20.00 Uhr, Kirche
Gaël Liardon, Musiker aus Lausanne und Daniel Lüscher singen und spielen Gospels und Lieder

Probe Buchsiweihnacht2

Freitag, 30.10.2015, 15.30 - 17.00 Uhr, KGH
Wir proben für die Buchsiweihnacht2. Für Kinder und Jugendliche ab Schulalter.

Moosseedorf

Kirchenmusikalischer Abend

Sonntag, 04.10.2015, 20.00 Uhr, Kirche
Chrigu Gerber und Elisabeth Profos

Wandern für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 07.10.2015, ab RBS Moosseedorf
Details siehe Aushang in den Kästen

Spielnachmittag

Freitag, 09.10.2015, 14.00 Uhr, Alterstreff
Herbstlotto

Begegnungskaffee

Donnerstag, 15.10.2015, KGH

Text und Musik zum Feierabend

Freitag, 16.10.2015, 19.00 Uhr, Kirche
Werke aus dem 16. und 20. Jahrhundert
Mit Elisabeth Peter, Violine; Damaris Di Bernardo, Blockflöten; Peter Lüdi, Sprecher

Mittagstisch

Sonntag, 18.10.2015, 12.00 Uhr, Alterstreff

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

Montag, 19.10.2015, 14.00 Uhr, KGH
Sicherheit im Alter: Mit der Kantonspolizei Bern und dem Frauenteam

Begegnungskaffee

Donnerstag, 22.10.2015, 14.00 Uhr, KGH

Risotto-Essen

Samstag, 24.10.2015, 11.30 Uhr, Alterstreff

Begegnungskaffee

Donnerstag, 29.10.2015, 14.00 Uhr, KGH

KIRCHGEMEINDE MÜNCHENBUCHSEE-MOOSSEEDORF

Präsident Kirchgemeinderat: Walter Gygax, 031 961 04 13, walter.gygax@kige.ch
Sekretariat Münchenbuchsee: Monika Schaniel, 031 869 59 60
Redaktion und Sekretariat Moosseedorf: Esther Zesiger, 031 859 79 35
www.kige.ch

NEUIGKEITEN

Wir begrüßen herzlich...



... diese vier sympathischen Frauen. Sie bilden das Frauenteam und werden zukünftig die Seniorenachmittage in Moosseedorf bestreiten. Der Kirchgemeinderat wünscht Vreni Baumgartner, Uschi Giger, Antoinette Ittig und Henny Aeschbacher viel Freude in ihrer Aufgabe. Das Frauenteam wird sporadisch unterstützt von Pfrn. Franziska Bracher.

Der erste Seniorennachmittag nach den grossen Ferien findet am 19. Oktober, um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Moosseedorf statt. Zum Thema «Sicherheit im Alter» informiert die Kantonspolizei Bern.

... die neue Praktikantin bei Pfrn. Sonja Gerber in Münchenbuchsee. Der Kirchgemeinderat wünscht Ramona Jenzer einen guten Start, alles Gute und viele interessante Stunden mit Gemeindegliedern und mit den guten Geistern rund ums Kirchgemeinde- und Pfarrhaus.

Grüessech mitenand

Mein Name ist Ramona Jenzer. Ich bin 28 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Frutigen. Dort hatte ich auch meinen beruflichen Start als Lernende bei der Spar- und Leihkasse Frutigen AG. Nach der Lehre arbeitete ich für weitere vier Jahre als Kauffrau. Danach absolvierte ich die Kirchlich Theologische Schule Bern und begann im Jahre 2012 das Theologiestudium. Im Jahre 2013 machte ich in einem Alters- und Pflegeheim ein Pflegepraktikum. Diese Arbeit hat mir grosse Freude gemacht.

In meiner Freizeit engagierte ich mich bis diesen Sommer in der Cevi Jungchar der Evangelisch Reformierten Kirchgemeinde Frutigen.

Wenn es die Zeit erlaubt, lese ich gerne ein gutes Buch, bin in der Natur und treibe Sport, reise oder geniesse eine Tasse Kaffee mit Freunden. Im Theologiestudium hat man während des Bachelor die Möglichkeit ein Praktisches Semester zu absolvieren. An zwei Tagen folgt man dem Unterricht

an der Universität und die restliche Zeit der Woche arbeitet man in einer Kirchgemeinde mit. Ich mache dieses Praktikum in der Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf und werde von Pfarrerin Sonja Gerber-Aebischer begleitet.

Ich bin gespannt, wie ein Alltag in einer Kirchgemeinde aussieht. Besonders freue ich mich auf die Begegnungen mit Jung und Alt.

MONATSLIED OKTOBER

RG 573

Wann sich die Sonn erhebet

Der grosse Orgelkomponist Heinrich Scheidemann erhält Mitte des 17. Jhd. den Auftrag für ein aufwendig gestaltetes Gesangbuch unter anderem fünf «Höllenlieder»(I) zu vertonen. Das dritte davon mit dem Titel «Nothwendige Betrachtung der aussprechlichen Pein, Marter und Straffen...», das zur Abschreckung die Höllenqualen in grellsten Farben malt, erhält denn auch eine unglaubliche Melodie: die ohnehin schon ungewöhnliche, klagende Grundtonart wird gleich zu Be-

ginn auch noch durch zusätzliche Kreuze in den Noten verzerrt.

Wie vieldeutig Musik aber sein kann, erfahren wir nun, wenn wir den neueren lieblichen Text von Gerhard Tersteegen dazu singen: die bunte Tonfolge am Anfang wird zum schönen Sonnenaufgang und der schmerzlich kriechende Schluss zum andächtigen Beten.

CHRIGU GERBER



Text und Musik zum Feierabend

aus dem 16. und 20. Jahrhundert

Kirche Moosseedorf, Freitag 16. Oktober 2015 19 Uhr

Satire, Zeitkritik, Kritisches von:
Sebastian Brant (1510)
Bertolt Brecht (1920)
Werner Müller (1990)

Bicinien, Altenglische Masken-Tänze (1500-1600)
Paul Hindemith (1920)
Heiner Reitz (1930)

Elisabeth Peter, Violine
Damaris Di Bennardo, Blockflöten
Peter Lüdi, Sprecher

Aus Worten Sprache machen, dafür braucht man den Dichter

Am Montag, den 26. Oktober, liest der 78jährige jüdisch-israelische Dichter Elazar Benyoëtz, der bedeutendste deutschsprachige Aphoristiker unserer Zeit, um 19.00 Uhr in der Kirche Münchenbuchsee. Begleitet wird seine Partitur der Worte von Chrigu Gerber, Kirchenmusiker.

lernt. Er öffnete mir mit seinen «Einsätzen» (so nennt er selbst seine Aphorismen) ein neues Tor in die Welt jüdischer Dichtung. Als ich mir erlaubte, in den fremden Gesang einzutauchen, anstatt verstehen zu wollen, begann ich wirklich zu hören.



Keine seiner Lesungen findet ohne Musik statt und so wird er in Münchenbuchsee mit der Musik von Chrigu Gerber einen Klangteppich weben.

Es ist eine grosse Ehre und eine riesige Freude für mich, dass der Dichter, der im Rahmen des «Internationalen Kongresses für Kirchenmusik» mit seiner Frau, der Künstlerin Metavel, bekannt für ihre wunderschönen Miniaturmalereien, in Bern weilt, auch bei uns in der Kirche lesen wird.

Nehmen Sie sich Zeit und hören Sie mit Herz und Ohr auf die Worte des Dichters. Kleiden Sie sich in Töne, die tastende Hände und Füsse ins Leben rufen. Seien Sie willkommen zu diesem besonderen Abend, einer Reise, auf der die Erinnerung in die Zukunft führt.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Kollekte. Im Anschluss an die Lesung besteht die Möglichkeit Bücher von Elazar Benyoëtz und Metavel zu kaufen.

CLAUDIA BUHLMANN, PFARRERIN, IM NAMEN DES KGR UND DES PFARRETEAMS

1937 als Paul Koppel in der Wiener Neustadt geboren, floh er mit seiner jüdischen Familie 1938 vor den Nazis aus Österreich nach Palästina. Hebräisch wurde seine Muttersprache. Er schrieb in ihr seine ersten Gedichte und änderte seinen Namen in Elazar, d.h. „Gott hat gegeben“ (von seinem Grossvater Elazar Koppel) und Benyoëtz, (erinnernd an seinen früh verstorbenen Vater Gottlieb Yoëtz, d.h. Ratgeber, Koppel).

Was er schreibt, dreht sich oftmals um die Sprache selbst. Er klopft sie ab. Folgt ihren verborgenen Klängen. Er ringt um Worte, wie der Mensch um Atem.

Anfang der 60-er Jahre besuchte E.B. Österreich, Deutschland und die Schweiz. Die deutsche Sprache wurde die Heimat seiner hebräischen Poesie. Bis heute muss er sie gegen seinen Alltag in Jerusalem und Tel Aviv verteidigen.

Elazar Benyoëtz hat viel für die vergessenen deutschsprachigen jüdischen Dichter und Dichterinnen getan. Er hat sie mit seiner «Bibliographia Judaica» dem Vergessen entrissen. «Weil man einen Namen hat, wird man in Erinnerung gerufen».

Wir haben uns an seiner Lesung im Berner Münster im März 2014 kennenge-

KINDER UND JUGENDLICHE



Dienstag, 13., 20. und 27. Oktober 2015, 15:00 – 17:00, Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee, Chinderclub Namiträff. Basten, Geschichten hören, Zvieri für Eltern und Kinder ab 1 Jahren.



Freitag, 16., 23. und 30. Oktober 2015, 15:30 – 17:00, Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee, Probe Buchsiwiehnacht 2. Wir proben das Theater für die Buchsiwiehnacht 2. Für Kinder und Jugendliche ab Schulalter.



Samstag, 17. Oktober 2015, 10:00 – 10:45, Kirche Münchenbuchsee, Fyre mit de Chlyne, die ökumenische Kinderfeier: Jona und der Wal – mal ganz anders. Für Kinder ab 3 Jahren und deren Familien.



Freitag, 23. Oktober 2015, 19:00 – 22:00, Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee, Kinderdisco

SENIORINEN UND SENIOREN

Seniorenachmittag

zu Tersteegen

**Mittwoch, 7. Oktober 2015
14.00 Uhr bis nach 16.00 Uhr**
Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee zu Kaffee, Tee usw., mit der Möglichkeit, «nachhär no chly höckle z'bläibe»

Ein Nachmittag mit Anekdoten, Singen und Biographischem zu einem grossen Liederdichter aus unserem Gesangbuch. Sehr bekannt sind etwa «Gott ist gegenwärtig» (RG 162) oder «Ich bete an die Macht der Liebe» (RG 662).

Gerhard Tersteegen (1697-1769) ist ein in mehrerer Hinsicht merkwürdiger Reformierter. Er kann als Mystiker bezeichnet werden und war, ursprünglich Kaufmann von Beruf, als Weber, Seelsorger und Naturheiler tätig. Sein Leben und Schaffen ist auch heute noch sehr anregend. Die Einbettung in das Leben macht die tief-sinnigen Lieder noch interessanter.

DOMINIQUE GUENIN

Zweissimmen - Lenk

Wanderung für Seniorinnen und Senioren

Die Wanderung durch das Obersimmental findet am **Mittwoch 7. Oktober 2015** statt.

**Besammling: 08.45 Uhr, Perron RBS Moosseedorf.
Abfahrt: 09.06 Uhr**

Gruppe 1: Die Wanderung beginnt beim Bahnhof Lenk. Wir marschieren durch den Ortskern überqueren den Wallbach und gelangen bald an den Flusslauf der Simme. Auf ebenem Wege durchwandern wir nun einen Teil des Obersimmentals mit seinem markanten Bergmassiv dem Wildstrubel und einer abwechslungsreichen Landschaft. Unser Ziel das Restaurant «Diana» im Weiler Stöckli erwartet uns zu einem feinen Zvieri. Die Wanderzeit beträgt ca. 3 Stunden.
Gruppe 2: Die Wanderung beginnt bereits bei der Haltestelle «Boden». Nach kurzer Wanderung erreichen wir das Ufer der Simme. Von hier aus folgen wir dem gleichen Weg wie unter Gruppe 1 beschrieben. Die Wanderzeit beträgt ca. 2 Stunden.

Rückfahrt ab Stöckli 16.49 Uhr
Ankunft in Moosseedorf 18.48 Uhr

Die Kosten betragen: Halbtax ca. Fr. 36.-

Anmeldungen bis Montag, 5. Oktober 2015, 12.00 h an:
Herbert Tanner 031 859 47 42
Bruno Kunz 031 859 01 21

Für weitere Details bitte Aushang in den Kästen der Kirchgemeinde beachten.

KOLLEKTE AUGUST 2015

von Gottesdiensten

HELVETAS	498.50
Brot für alle	309.00
Refbejuso	308.35
Aerzte ohne Grenzen	480.20
Passantenhilfe/Heilsarmee	311.45

von Trauerfeiern

Spitex-Verein Grauholz	290.40
------------------------	--------

von Trauungen

Stiftung Theodora	615.15
-------------------	--------

Herbst

*Es ist nun der Herbst gekommen,
Hat das schöne Sommerkleid
Von den Feldern weggenommen
Und die Blätter ausgestreut,
Vor dem bösen Winterwinde
Deckt er warm und sachte zu
Mit dem bunten Laub die Gründe,
Die schon müde gehn zur Ruh.*

*Durch die Felder sieht man fahren
Eine wunderschöne Frau,
Und von ihren langen Haaren
Goldne Fäden auf der Au
Spinnet sie und singt im Gehen:
Eia, meine Blümelein,
Nicht nach andern immer sehen,
Eia, schlafet, schlafet ein.*

*Und die Vöglein hoch in Lüften
Über blaue Berg und Seen
Ziehn zur Ferne nach den
Klüften,
Wo die hohen Zedern stehn,
Wo mit ihren goldnen Schwingen
Auf des Benedeiten Gruft
Engel Hosianna singen
Nächtens durch die stille Luft.*

JOSEPH FREIHERR VON EICHENDORFF

Benefizkonzert zugunsten „Aktion Weihnachtspäckli“ und „Kinder in Moldawien“

Freitag, 30. Oktober 2015
20.00 Uhr, Kirche Münchenbuchsee
(anschliessend an die Feierabendfeier)

Gaël Liardon, Organist und Chansonnier aus Lausanne und Daniel Lüscher, Pfarrer und Hobbygitarrist singen und spielen Gospels, Chansons und Lieder (Neues Programm 2015!)



Eintritt frei (Kollekte)

Die Kollekte geht vollumfänglich an die Projekte „Aktion Weihnachtspäckli“ und „Wir Kinder von Moldawien“ der Christlichen Ostmission

(Infos unter www.weihnachtspaeckli.ch oder www.ostmission.ch)

Juchzed und sined!

Der Singkreis Moosseedorf und weitere Interessierte bilden für den Gottesdienst zum 1. Advent am Sonntag, 29.11.2015 einen

Projektchor

Einstudiert werden Teile einer Messe in volkstümlichem Stil des Toggenburgers Peter Roth. Diese Musik berührt mit klaren, einfachen Melodien und Harmonien. Singfreudige Männer und Frauen sind

herzlich willkommen

zum unverbindlichen Schnuppern oder grad Einsteigen!

Die Proben finden im Kirchgemeindehaus Moosseedorf statt.
Mittwoch, 20.00 Uhr: 21.10./28.10./4.11./11.11./18.11./25.11
Samstag, 9.30 bis 12.00 Uhr: 17.10. und 21.11.

Ankunft:
Christine Ryser (Leitung) 032 373 29 72
Rosemarie Studer 031 859 27 93

Münchenbuchsee

Pfarrkreis Ost/Deisswil und Wiggiswil:
Pfr. Daniel Lüscher 031 869 35 13

Pfarrkreis West:

Pfr. Dominique Guenin
031 869 02 32

Pfarrkreis Nord/Diemerswil:

Pfrn. Claudia Buhlmann 031 862 18 25

Pfarrkreis Süd:

Pfrn. Sonja Gerber
031 862 05 74

Jugendpfarrer Martin Stüdeli
031 869 58 39

www.jugendpfarramt.ch

Moosseedorf

Moosstrasse 4

Pfarramt 031 859 03 73

Pfrn. Kathrin Brodbeck, 031 859 03 58

Pfrn. Franziska Bracher, 031 301 47 11